Kontakt: NABU - Öffentlichkeitsarbeit + Thomas Lay + Frankfurter Str. 44 + 64839 Münster +
lay-nabu.muenster@arcor.de + Tel.: 06071 37674
www.nabu-muenster-hessen.de

NABU
Gruppe Münster

Mit der Bitte um Beachtung und Veröffentlichung !

NABU im Jahresendspurt

(LY) Traditionell startete der Endspurt ins Naturschutzjahr mit der öffentlichen Jahreshauptversammlung der NABU-Ortsgruppe. In dieser wichtigen und gut besuchten Mitgliederversammlung, konnte ein positives Resümee des abgelaufenen Jahres gezogen werden. Erfolgreiche Pflegemaßnahmen, der dem NABU unterstellten Naturschutzgebiete, fanden ebenso Erwähnung, wie auch die sehr wichtige Jugendarbeit, geleitet von Hildegard Jacob, die im kommenden Jahr eine aktive Aufwertung erfahren soll. Neben Wolfgang Kleinheinz, der die Arbeit der „Naturfüchse“ der NAJU schon viele Jahre unterstützt, bekommt das Team jetzt mit Inge Teichmann weitere Verstärkung. Der 1. Vorsitzende Dieter Günther, bedankte sich somit nicht nur bei den aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit, sondern übergab in diesem Jahr ein letztes Mal das Wort an Werner Kissner, den Kassenwart. Nach langen Jahren erfolgreicher Kassenführung und hervorragender Arbeit auf diesem Gebiet, wird sich Werner Kissner auf die Gestaltung und Pflege der Homepage www.nabu-muenster-hessen.de konzentrieren. Bis Ende des Jahres führt Werner Kissner die Geschäfte weiter und konnte mitteilen, dass die Finanzen des Vereins auf soliden Füßen stehen und ein positives Saldo laut Kassenlage, ausweisen. Dies nicht zuletzt Dank der Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreis Darmstadt-Dieburg Ende 2015, den erfolgreichen Veranstaltungen Storchenfest und Kelterfest, den vielen Spenden, sowie den „stillen Mitgliedern“ mit Ihren Mitgliedsbeiträgen. Der Vorstand bedankte sich bei Werner Kissner für die vielen Jahre der treuen und tadellosen Kassenführung. Somit wurden Neuwahlen des Kassenwarts notwendig und mit Jonas Kisling konnte ein adäquater Nachfolger für dieses wichtige Amt gefunden werden. Eine weitere Personalie war schnell zu den Akten gelegt. Die Amtszeit von Helmut Wissner als Kassenprüfer war nach 2 Jahren beendet. Ihm folgte Jürgen Marder, der nun zusammen mit Harald Witzel das „Kassenprüfer-Duo“ darstellt. Mit einer engagierten Diskussion zu den Aktivitäten im Jahre 2017,der eine ausgearbeitete Veranstaltungsliste in den nächsten Wochen folgen wird, beendete der Vorsitzende Dieter Günther die Versammlung, nicht ohne Verweis auf das anstehende, nächste Highlight im Naturschutzjahr, der Nistkastenreinigung im Gemeindewald Münster. Trotz berauschender äußerlicher Bedingungen, fanden nicht gerade Teilnehmer für die spannende Reinigungsaktion sich ausreichend „Naturfüchse“ ist es immer wieder ein Erlebnis in ein. Gerade auch für die Kinderstuben diverser Tierarten zu schauen. Denn die verlassenen aufgehängten Nistkästen. Hornissen und Wespen nicht nur Vögel nutzen die trockenen „Höhlen“ zur Bildung eines ersten nutzen gerne die Schmetterlinge und andere Hautflügler beziehen die Staates. Auch Winterquartier. Fledermäuse erobern gerne Nistkästen als aber auch nicht abgeneigt einen Standard- spezielle Kästen, sind einzunehmen. Leider mussten die Reinigungstrupps Nistkasten als Schlafplatz Verlust von 8 Nistkästen verzeichnen, deren in diesem Jahr einen Verbleib nicht zu klären war. Unerklärlich blieb auch die Tatsache, dass in diesem Jahr überdurchschnittlich viele verlassene Gelege aufgefunden wurden. Einen genauen Überblick der Belegungen der Kästen kann über www.nabu-muenster-hessen.de abgefragt werden. Es ist immer wieder ein Erfolgserlebnis viele der aufgehängten Nistkästen bewohnt zu wissen. Dafür lohnt sich die Mühe der Reinigung allemal. Das gemeinsame Mittagessen bei „Axels Auszeit“ im Freizeitzentrum, gehörte auch in diesem Jahr zu einem verbindenden Abschluss der erfolgreichen Aktion. Noch sind nicht alle Arbeiten in den Naturschutzgebieten abgeschlossen. Den Aktiven steht noch so mancher Einsatz an den kommenden Samstagen ins Haus. So bleibt auch nicht aus, dass der NABU unermüdlich zu den Arbeitseinsätzen einlädt. Wir brauchen jede helfende Hand für die Pflege unserer Kulturlandschaft und für den Erhalt seiner einzigartigen Biodiversität . Aus Freude an der Natur … schauen Sie vorbei beim NABU Münster.

Foto: Hornissen-Nest über Kohlmeisen-Nest (Th.Lay)